

Inselparadies made in Taiwan Nationalparks + Heiße Quellen + Himmelslaternen + Strand

Buchungscode: **TW-TP01**



Landschaft in Hualien mit Taglilien ©CHIH HSIEN HANG-123rf.com



Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Kennen Sie Taiwan bislang auch vor allem aus den Nachrichten oder den Herkunftsetiketten von elektronischen Geräten, Kleidung oder Spielzeugen? Dann geht es Ihnen wie den meisten. Und wie die meisten haben Sie bislang nicht weniger verpasst als ein aufregend schönes Inselparadies mit ganz eigenem Zauber. Obwohl die High-Tech-Republik vor der chinesischen Küste nur etwa so groß ist wie Baden-Württemberg, verströmen die Städte das Flair von Megacities, während nur wenige Kilometer weiter in den üppig grünen Nationalparks der bergigen Insellandschaft die Zivilisation eine Ewigkeit weit weg zu sein scheint. Die zahlreichen buddhistischen Klöster und heiligen Schreine zeugen von der jahrtausendealten Kulturgeschichte der Insel und nicht zuletzt die ganz eigenständige taiwanesisische Street-Food-Küche ist schon für sich genommen eine Reise wert.

Die überschaubare Größe der Insel kommt uns zu Gute, denn in zwölf Tagen Rundreise im komfortablen Reisebus haben wir die Möglichkeit, die Schönheiten der Insel und ihrer Städte ohne Hetze zu erleben. Darunter natürlich die pulsierende Hauptstadt Taipei mit ihrem einem Bambusrohr nachempfundenen Wolkenkratzer Taipei 101 - bis 2007 das höchste Gebäude der Welt. Wir besuchen die älteste Stadt Tainan mit ihrem Koxinga Schrein und den Sonne-Mond-See, dessen Wasser den Taiwanern als heilig gilt. Heiße Quellen erquicken uns nach dem Besuch des atemberaubenden tropischen Küstenparadieses im Kenting Nationalpark. Und wenn nach den weiteren Naturerlebnissen im Taroko-Nationalpark und im Yehliu Geopark noch Wünsche offen bleiben sollten, schicken wir diese in Pingxi auf einer Himmelslaterne zu den Göttern. Die kümmern sich drum. Versprochen!

- › Auffahrt auf den Taipei 101
- › Bootsfahrt auf dem Sonne-Mond-See
- › Strandhotel im Nationalpark Kenting
- › Bad in heißen Quellen
- › Wunschentsendung mit Himmelslaternen

1. Tag: Anreise

Ihre Reise nach Taiwan beginnt mit dem Haustürtransfer zum Flughafen von Berlin-Brandenburg, von wo aus Sie Richtung Taipeh abheben.

2. Tag: Ankunft in Taipeh

Nach Ihrer Landung in Taipeh werden Sie von Ihrer örtlichen Reiseleitung in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel transferiert. Nach einer Erfrischungspause lernen Sie Ihre Reisegruppe im Rahmen eines Begrüßungsabendessens in einem lokalen Restaurant kennen.

3. Tag: Taipeh

Heute lernen Sie die Hauptstadt Taiwans bei einer ausführlichen Stadtbesichtigung kennen. Sie besichtigen zunächst die Chiang Kai-Shek Gedächtnishalle. Errichtet für den langjährigen Präsidenten und Oberbefehlshaber der Republik China befindet sich dieser Komplex im Zentrum der Stadt. Zahlreiche Gassen der modernen Metropole erinnern an die japanische Kolonialzeit und die geschäftigen Einkaufsviertel und Wolkenkratzer zeugen von einer aufstrebenden Wirtschaftskraft. Im Nationalen Palastmuseum erleben Sie die weltweit größte Sammlung chinesischer Kunstwerke, denen eine 8.000 Jahre alte Geschichte innewohnt.

Einen Überblick über die Stadt verschaffen Sie sich bei der Auffahrt auf den 509 Meter hohen Wolkenkratzer Taipei 101. Das an ein Bambusrohr erinnernde Hochhaus gilt als weltweit zweithöchstes Bürogebäude. Am Fuße befindet sich Taiwans größtes Einkaufszentrum. Von der Aussichtsplattform aus genießen Sie einen eindrucksvollen Ausblick über Taipeh und das Umland der Metropole.

Am frühen Abend bummeln Sie entlang der Dihua Street, die historisch bedeutungsvollste Straße der Stadt. Es erwartet Sie ein bunter Straßenmarkt, auf dem zahlreiche Delikatessen, chinesische Medizin und Textilien feilgeboten werden.

4. Tag: Sonne-Mond-See

Fahrt zum Sonne-Mond-See: Heute verlassen Sie Taipeh und brechen auf in Richtung Süden zum sagenumwobenen Sonne-Mond-See. Während einer Bootsfahrt genießen Sie die einzigartige Umgebung. Die Namensgebung des größten Binnengewässers Taiwans geht auf dessen Uferformen zurück, die sowohl an eine Mondsichel als auch eine Sonne erinnern.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Pittoreske Stege und Pfade laden zum Bummel und einige Tempel zum Verweilen ein.

5. Tag: Tainan

Weiterfahrt nach Tainan: Das heutige Tagesziel ist Taiwans älteste Stadt Tainan, im Südwesten der Insel. Bis Ende des 19. Jahrhunderts war Tainan das kulturelle, wirtschaftliche und politische Zentrum Taiwans. Zahlreiche Gedenkbögen, Tempel, Schreine und Tore zeugen von der Jahrtausende alten Verbundenheit zur chinesischen Kultur. Wie beispielsweise der Tempel Koxinga.

Wiederum andere Bauwerke gehen auf die Invasoren Taiwans zurück. Das Fort Anping entstand zu Zeiten der niederländischen Besatzung zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Im Jahr 1662 gelang es Zheng Chenggong, bedeutender Armeeführer der Ming- bzw. Qing-Dynastie, das Fort zu erobern und zum Sitz der taiwanesischen Regierung umzufunktionieren. Im Anschluss unternehmen Sie eine Bootsfahrt durch die Grünen Tunnel von Tainan. Sie schippern durch idyllische Wäldchen von Mangroven und mit etwas Glück können Sie allerlei Krebstiere und endemische Vogelarten beobachten.

6. Tag: Kaohsiung - Insel Cijin

Heute setzen Sie Ihre Fahrt in die zweitgrößte Stadt Taiwans, Kaohsiung, fort. Nordöstlich der Stadt wartet das buddhistische Kloster Fo Guang Shan (zu Deutsch: Buddhas Berg des Lichtes“) darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Der hiesige Orden macht es sich zur Aufgabe, den humanistischen Buddhismus weltweit zu verbreiten. Das Areal beherbergt zahlreiche Pavillons, Schreine, Pagoden und Ausstellungshallen. Ein besonderes Motiv bildet die 36 Meter hohe, vergoldete Buddhastatue, die von 480 kleineren Buddhastatuen umgeben wird. Der große Hauptschrein beherbergt weitere 10.000 kleine Statuen. Liebevolle Schnitzarbeiten runden dieses Kunstwerk ab.

Per Fähre setzen Sie anschließend auf die der Metropole Kaohsiung vorgelagerte Insel Cijin über. Vom mit 48 Metern höchsten Punkt der aus einer Sandbank hervorgegangenen kleinen Insel bietet sich ein eindrucksvoller Ausblick auf das imposante Hafengelände von Kaohsiung. Von diesem internationalen Hafen wird die Hälfte des gesamten Güterumschlags von Taiwan abgewickelt.

7. Tag: Kenting Nationalpark

Heute verlassen Sie die Westküste und queren an die Ostküste Taiwans. Auf dem Weg machen Sie Halt im Kenting Nationalpark, der sich im südlichsten Zipfel der Insel mit rund 333 km² erstreckt. In diesen Gefilden ist das tropische Klima besonders ausgeprägt und sorgt für eine einzigartige Artenvielfalt an Tieren und Pflanzen. Zur Fauna des Parks gehören u.a. Formosa-Makaken, der Chinesische Hase und die taiwanesischen Korallenotter. Das südlichste Insel Taiwans wird vom Leuchtturm von Eluanbi, auf der gleichnamigen Landzunge gelegen, markiert.

8. Tag: Kenting - Taitung

Heute nehmen Sie Abschied vom südlichsten Zipfel der Insel und genießen vom Kap Maobitou aus einen traumhaften Blick auf die Taiwanstraße und die Luzonstraße an der Küste des Pazifischen Ozeans. Sie machen außerdem Halt am Leuchtturm von Eluanbi.

Ihr heutiges Tagesziel ist Taitung, bekannt für seine Heilung und Wohlbefinden verheißenden heißen Quellen, die auf die geothermische Aktivität in diesem Gebiet zurückzuführen sind. In Ihrem Hotel haben Sie die Möglichkeit, ein Bad im wohligen heißen Wasser zu genießen. Angenehmer kann ein Reisetag nicht enden.

9. Tag: Taitung - Hualien

Nach dem Frühstück genießen Sie eine Panoramafahrt entlang der malerischen Ostküste. Neben atemberaubenden Küstenabschnitten säumen zahlreiche Attraktionen Ihren Weg. Unter anderem machen Sie Halt an der Brücke Sansiantai. Die

sogenannte Drachenbrücke verbindet die Küste mit der Insel Sansiantai. Ihr charakteristisches Aussehen verdankt die Insel drei großen Megalithen, die einst unter Wasser verborgen lagen. Zu erreichen ist das Eiland lediglich zu Fuß über acht Brückenbögen, die an den Rücken eines Drachen erinnern lassen und insgesamt eine Länge von 400 Metern überbrücken.

Einen Zwischenstopp legen Sie zudem an der Zuckerfabrik von Guanfu ein. Die einstige Fabrik dient heute als touristische Einrichtung und bietet Souvenirs, taiwanesishe Handwerkskunst und kulinarische Köstlichkeiten feil.

Am späten Nachmittag erreichen Sie Hualien. Wie viele andere Ortschaften Taiwans, besaß Hualien aufgrund unterschiedlicher Vorherrschaften und Einflüsse bereits andere Bezeichnungen. Ursprünglich wurde das Gebiet vom indigen-taiwanischen Volk der Sakizaya besiedelt. Später waren es die Japaner und anschließend die Han-Chinesen, die Hualien dauerhaft bevölkerten.

10. Tag: Taroko Gorge Nationalpark - Taipeh

Der heutige Tag entführt Sie erneut in die einzigartige Natur Taiwans. Sie erkunden den ältesten Nationalpark der Insel, den 920 km² großen Taroko-Nationalpark. Namensgebend für den Park ist die 19 Kilometer lange Taroko-Schlucht, die sich durch die Marmor- und Granitberge erstreckt. Mehrere hundert Meter tief schlängelt sich der Fluss durch das Gestein und bildet Tunnel und atemberaubende Wasserfälle. Zahlreiche Hängebrücken, buddhistische Tempel und Pagoden verschaffen der Landschaft einen besonderen Charme.

Am frühen Abend erreichen Sie erneut die Hauptstadt Taipeh und besuchen den imposanten Ciyou Tempel. Der sechsstöckige Tempel ist einer daoistischen Gottheit, der schwarzgesichtigen Mazu gewidmet und bietet mit seiner Farbenpracht, unzähligen bunten Lampions und Detailverliebtheit eindrucksvolle Fotomotive. Zum Abschluss des Tages schlendern Sie über den geschäftigen Raohe-Nachtmarkt. Es erwartet Sie ein Labyrinth an Gassen, in denen ein unendliches Angebot von Speisen, Erfrischungen und Einkaufsmöglichkeiten auf Sie wartet. Hier können Sie sich durch die kulinarische Welt Taiwans probieren: getrocknetes Schweinefleisch, Süßkartoffelbällchen und gebratenes Austern-Omelett gehören zu den Verkaufsschlagnern. Wer es besonders ausgefallen mag, kann stinkenden Tofu, frittierte Milch und Pfefferbrötchen probieren. Guten Appetit!

11. Tag: Taipeh - Taoyuan

Auch der heutige Tag hält noch einmal einen bunten Mix aus landschaftlichen Höhepunkten, kulturellen Besonderheiten und kulinarischen Klassikern für Sie bereit. Aber der Reihe nach: zunächst brechen Sie auf in nordöstliche Richtung, um den Yehliu Geopark zu besuchen. Die sogenannten Pilzfelsen des Naturparks erstrecken sich auf einer Halbinsel, die 1,7 Kilometer ins Meer ragt. Beim Rauschen des Meeres kann man nur erahnen, mit welcher Kraft die Wogen die einzigartigen geologischen Formationen über Jahrtausende geformt haben. Die Felsen tragen Namen wie „Kopf der Königin“ oder „Eistüte“. Sie können Ihrer Phantasie beim Bummel entlang dieser geologischen Phänomene freien Lauf lassen.

Im Anschluss besichtigen Sie den Shifen Wasserfall. Mit einer Höhe von 20 Metern und einer Breite von 40 Metern bietet er ein eindrucksvolles Naturschauspiel. Nahe dem Wasserfall befindet sich der zur Stadt Neu-Taipeh gehörende Bezirk Pingxi. Hier findet alljährlich das Kong-Ming-Laternen-Festival statt. Die in Europa als Himmelslaterne bekannten Flugkörper sollen Wünsche erfüllen und Glück bringen. Auch Sie dürfen Ihre Wünsche auf dem zarten bunten Seidenpapier einer Laterne verewigen und gen Himmel entsenden.

Ehe Sie zurück zum Flughafen fahren, um Ihren Rückflug nach Deutschland anzutreten, genießen Sie ein Abschiedsabendessen in taiwanesischer Manier. Dann heißt es Abschied nehmen.

12. Tag: Ankunft in Deutschland

Ankunft in Deutschland: Heute erreichen Sie Ihren Heimatflughafen und fahren zurück nach Hause. Im Gepäck das ein oder andere Souvenir made in Taiwan und mit Sicherheit einen prall gefüllten Erfahrungsschatz voller einzigartiger Eindrücke aus einem ebenso einzigartigen Inselparadies.

Leistungen

Beförderung

- › Transfer ab/an Haustür in Region*
- › Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Taipeh und zurück in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- › Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- › Fahrt im Reisebus während der Rundreise
- › Fährüberfahrten Insel Cijin

Hotels & Verpflegung

- › 3 Übernachtungen in Taipeh
- › 1 Übernachtung am Sonne-Mond-See
- › 1 Übernachtung in Tainan
- › 1 Übernachtung in Kaohsiung
- › 1 Übernachtung in Kenting
- › 1 Übernachtung in Zhiben
- › 1 Übernachtung in Hualien
- (sämtliche Übernachtungen in 4*-Hotels)
- › 9x Frühstück
- › 9x Abendessen

Ausflüge & Besichtigungen

Alle in deutscher Sprache, soweit nicht anders angegeben

- › Ausflüge und Besichtigungen: Taipeh, Sonne-Mond-See, Tainan, Kaohsiung, Cijin, Kenting Nationalpark, Taitung, Hualien, Taroko-Nationalpark, Yehliu, Pingxi
- › Eintritte: Chiang Kai-shek Gedächtnishalle, Taipei 101, Nationales Palastmuseum, Koxinga Schrein, Fort Anping, Kloster Fo Guang Shan, Ciyao Tempel
- › Bootsfahrten: Sonne-Mond-See und Grüne Tunnel in Tainan

Zusätzlich inklusive

- › Auffahrt Taipei 101
- › Heiße Quellen in Zhiben
- › Himmelslaternen in Pingxi
- › Aktuelle Steuern, Sicherheits- und Ausreisegebühren
- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › Örtliche Reiseleitung: 2.-11. Tag
- › **SZ-Reisebegleitung**

Stand: 13/06/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/